

Bahnhof Bern, Umgestaltung Aufnahmegebäude

Auftraggeber: Schweizerische Bundesbahnen SBB
 Planerteam: Atelier 5, Architekten und Planer AG, Bern
 C+W, Baumanagement, Zürich
 KIWI, Systemingenieure AG, Zürich
 Jauslin + Stebler, Bauingenieure, Basel
 Referenzperson: Herr Andreas Steiger, SBB Olten
 Termine: Wettbewerb 1999 1.Rang,
 Baueingabe 2000
 Erö nung 1. Etappe 2002
 Erö nung 2. Etappe 2003
 Kosten: CHF 79 Mio
 Aufgabe: „Das Dienstleistungszentrum Bahnhof
 Bern“ soll attraktiver und übersichtlicher
 gestaltet werden. Es entsteht Railcity.

Die Abläufe im Bahnhof mit dem zur Stadt hin o enen
 Haupteingang werden im Zusammenspiel mit einer
 querliegenden, mehrgeschossigen Halle, der Nordhalle, geklärt.
 Sie versorgt den hinteren Teil des Bahnhofs mit Licht,
 akzentuiert die Verbindung zum Busbahnhof und erschliesst
 neue kommerzielle Nutzungen. Das Innere der Anlage
 verliert den höhlenartigen Charakter und wird zu einer locke-
 ren Raumfolge, wodurch die Orientierungsmöglichkeit für den
 Reisenden massgeblich verbessert wird. Nicht zuletzt trägt der
 Ersatz der erneuerungsbedürftigen Fassade des Empfangs-
 gebäudes durch eine zeitgemässe „intelligente“ Fassade dazu
 bei, dem Bahnhof ein seiner Bedeutung angemessenes Erschei-
 nungsbild zu verleihen.

